



Nr. 4 / 1. April 2010

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	75
Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken Fachsprengel für den Ausbildungsberuf „Fotomedienfachmann/ Fotomedienfachfrau“	76
Bildung eines regierungsbezirksübergreifenden Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Musikfachhändler/in“ für die Jahrgangsstufe 11	76
Zweite Staatsprüfungen 2011 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	77
Anstellungsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2011 der Fachlehrer	79
Anstellungsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrer 2011	80
Puppenspiele und Aufführungen sonstiger Wanderbühnen	81
Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern	87
Stellenausschreibung einer Planstelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung	88
Stellenausschreibung für das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern Abt. I in Augsburg	89
Stellenausschreibung für einen Beratungsrektor/eine Beratungsrektorin beim Staatlichen Schulamt Pfaffenhofen	90
Stellenausschreibung eines Seminarleiters/einer Seminarleiterin als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern m/t	90
Stellenausschreibung einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Ernährung und Gestaltung bei einem Staatlichen Schulamt	91
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	92

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung der SIS- Swiss International School Ingolstadt für eine Grundschullehrkraft	95
Stellenausschreibung der Montessorischule im Olympiapark in München für Lehrer/in in Teilzeit.....	96
Stellenausschreibung als Schulleiter/in an privaten beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bamberg	97
Stellenausschreibung als Ständige Vertreterin/Ständiger Vertreter des Schulleiters an privaten beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bamberg	98
Veranstaltungshinweis - Einladung Ein musikalisches Fest für Kinder der Grundschulen Oberbayerns	99
Weiterbildung Richtigstellung – Datumsangabe der Fortbildungsveranstaltung	100
Kontaktstudium „Methodik des Englischunterrichts in der Hauptschule“	100
Fortbildungsstudium für Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Hauptschulen am Orff-Institut in Salzburg	101
Medienhinweise	102
Rezension	105

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Modellversuch „Islamischer Unterricht“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Januar 2010 Az.: III.7-5 S 4402.2-6.422	KWMBI Nr. 4/10 Seite 38
Aufnahme in die öffentlichen und privaten zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen für das Schuljahr 2011/2012 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 3. Februar 2010 Az.: VII.4-5 S 9201-4-7.3103	KWMBeibl Nr. 4/10 Seiten 38 und 39
Auswahlverfahren für die Einstellung als Beamter/Beamtin des mittleren nichttechnischen Dienstes (Einstellungsjahr 2011) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Februar 2010 Az.: II.7-5 P 1132.1-1.10 172	KWMBeibl Nr. 4/10 Seiten 39 und 40
Zweite Staatsprüfung 2011 für das Lehramt an Sonderschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. Februar 2010 Az.: IV.7-5 S 8154-4.144 122	KWMBeibl Nr. 4/10 Seiten 41 und 42
Schulleiterkongress an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung „Führen unter aktuellen Herausforderungen“ am 15. Oktober 2010 in Dillingen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 10. Februar 2010 Az.: III.6-5 P 4110-6.8535	KWMBeibl Nr. 4/10 Seite 46
Schulordnung für die Wirtschaftsschulen in Bayern (Wirtschaftsschulordnung – WSO) Vom 30. Dezember 2009 vom 30. Dezember 2009 (GVBl 2010 S. 17)	KWMBI Nr. 5/10 Seiten 42 - 70
Internationaler Schüleraustausch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 26. Januar 2010 Az.: I.6-5 S 4324-6.125 135	KWMBI Nr. 5/10 Seiten 71 - 76

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 10. September 2009 Gz. 44.1-5204-13/09

Fachsprengel für den Ausbildungsberuf „Fotomedienfachmann/ Fotomedienfachfrau“

Die Regierung von Mittelfranken erlässt im Vollzug des Schreibens des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 23.07.2009 Nr. VII.4-5 S 9414F43-1-7.72350 für die Beschulung im Ausbildungsberuf „Fotomedienfachmann/ Fotomedienfachfrau“ nach Durchführung des Anhörungsverfahrens auf Grund von Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2008 (GVBl S. 467), folgende

Rechtsverordnung:

1. Für den Ausbildungsberuf „Fotomedienfachmann/Fotomedienfachfrau“ wird zur Bildung von Fachklassen in den Jahrgangsstufen 11 und 12 an der

Städtischen Berufsschule Direktorat 6
Äußere Bayreuther Straße 8
90491 Nürnberg

ein Schulsprengel als Fachsprengel gebildet, der das Gebiet des Freistaats Bayern umfasst (Landesfachsprengel).

2. Berufsschulpflichtige, die in einem entsprechenden Ausbildungsverhältnis stehen, haben ihre Berufsschulpflicht (Art. 42 Abs. 3 BayEUG) an der in Nr. 1. bezeichneten Berufsschule zu erfüllen. Für Berufsschulberechtigte gilt diese Regelung entsprechend.
3. Hinweis: In der Jahrgangsstufe 10 werden die Auszubildenden gemeinsam mit den Kaufleuten im Einzelhandel an den jeweils einschlägigen Berufsschulstandorten beschult.
4. Diese Rechtsverordnung tritt bezüglich der Jahrgangsstufe 11 mit Wirkung vom 1. August 2009 und bezüglich der Jahrgangsstufe 12 zum 1. August 2010 in Kraft.

gez.

Dr. Ehmann

Regierungsvizepräsident

Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG);

Bildung eines regierungsbezirksübergreifenden Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Musikfachhändler/in“ für die Jahrgangsstufe 11 vom 12. März 2010, Az.:44-5204-1/10-10

Aufgrund Art. 34 Abs. 2 BayEUG in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2008 (GVBl S. 467) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende

Rechtsverordnung:

§ 1

An der Staatlichen Berufsschule Mittenwald in 82481 Mittenwald, Partenkirchner Straße 24 wird für die Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Musikfachhändler/in“ für die Jahrgangsstufe 11 ein regierungsbezirksübergreifender Fachsprengel gebildet, der alle Regierungsbezirke umfasst.

§ 2

Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte des genannten Ausbildungsberufs mit Ausbildungsverhältnissen in den in Ziffer 1 genannten Sprengelgebieten haben ab dem Schuljahr 2009/2010 die genannte Berufsschule zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.

§ 3

Hinweis: In den Jahrgangstufen 10 und 12 werden die Auszubildenden gemeinsam mit den Kaufleuten im Einzelhandel an den jeweils einschlägigen Berufsschulstandorten beschult.

§ 4

Die Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2009 in Kraft.

München, 12. März 2010

Regierung von Oberbayern

gez.

Christoph Hillenbrand

Regierungspräsident

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Januar 2010 Az.: IV.3-5 S 7154-4.136 106

Zweite Staatsprüfungen 2011 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hält Zweite Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen 2011 für diejenigen Lehramtsanwärter ab, die im September 2009 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind, nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II – LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl S. 428, BayRS 2038-3-4-8-11-UK).

Ferner sind zu den Zweiten Staatsprüfungen die Bewerber zugelassen, die auf Grund einer Verlängerung oder Verkürzung ihres Vorbereitungsdienstes diesen Prüfungen zugewiesen sind, und die Bewerber, die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind.

Zu den Zweiten Staatsprüfungen können auf Antrag Bewerber zugelassen werden, die sich diesen Prüfungen zur Notenverbesserung unterziehen wollen.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Die Prüfungen werden nach der Lehramtsprüfungsordnung II an den jeweiligen Schulorten der Prüfungsteilnehmer (Einzel- und Doppellehrprobe) und an ausgewählten Orten in den jeweiligen Regierungsbezirken (Kolloquium) durchgeführt. Die mündlichen Prüfungen finden in Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg statt.
2. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 2.1 Einzellehrprobe und Doppellehrprobe in der Zeit vom 31. Januar 2011 bis 10. Juni 2011.

Hinweis: Die Reihenfolge Einzellehrprobe – Doppellehrprobe ist bei jedem Prüfungsteilnehmer einzuhalten. Daneben ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Einzel- und der Doppellehrprobe eingeräumt wird.
 - 2.2 das Kolloquium in der Zeit vom 21. März 2011 bis 20. Mai 2011
 - 2.3 die mündliche Prüfung in der Zeit vom 14. Juni 2011 bis 17. Juni 2011

In begründeten Fällen (z.B. nach § 12 LPO II) kann das Prüfungsamt genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.
3. Hinsichtlich der schriftlichen Hausarbeit sind die in § 18 LPO II genannten Fristen zu beachten. Die Themenvergabe erfolgt in der Zeit vom 14. April 2010 bis zum 13. Oktober 2010.
4. Lehramtsanwärter, die den Vorbereitungsdienst im September 2009 begonnen haben und eine Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes bis spätestens 21. Januar 2011 ablegen, können auch die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ablegen (§ 28 Abs. 1 LPO II). Die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ist zusammen mit den Zweiten Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen zu den unter Nr. 2.1 (Einzellehrprobe) und Nr. 2.3 (mündliche Prüfung) genannten Terminen abzulegen. Die Lehramtsanwärter haben dem örtlichen Prüfungsleiter an der jeweils zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung der Prüfung) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.
5. Wiederholung der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen zur Notenverbesserung nach § 11 LPO II:

Zur Zweiten Staatsprüfung 2011 können auf Antrag auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2010 abgelegt und bestanden haben.

 - 5.1 Die Meldung nach § 16 Abs. 2 LPO II zur Wiederholung der Prüfung hat spätestens zu erfolgen:
 - 5.1.1 falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: bis 12. Juli 2010
 - 5.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.

- 5.2 Die Bewerber haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nrn. 2 und 3 (falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird) genannten Terminen abzulegen.
6. Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der Fassung vom 14. Februar 1984 (GVBI S. 76). zuletzt geändert durch § 5 der Verordnung vom 1. April 2009 (GVBI S. 79), sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig mit der Meldung zur Prüfung einzureichen.

gez.

Karin Reichelmeier

Regierungsschulrätin

Leiterin des Prüfungsamtes

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Januar 2010 Az.: IV.3 – 5 S 7170-4.907

Anstellungsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2011 der Fachlehrer

Die Anstellungsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2011 der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung wird nach der Prüfungsordnung für e Anstellungsprüfung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrer – FPO II - vom 12. Dez. 1996 (KWMBI I 1997 S. 50, ber. KWMBI I S. 86), geändert durch Verordnung vom 14. Dez. 2005 (KWMBI I 2006 S. 32), in den sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern durchgeführt. Sie ist eine Anstellungsprüfung im Sinne des Art. 41 Abs.1 BayBG und hat Wettbewerbscharakter.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung zugelassen ist, wer sich im Schuljahr 2010/2011 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes befindet oder in diesen wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde (§ 12 Abs. 1 FPO II).
2. Die Themenvergabe für die Hausarbeit erfolgt in der Zeit vom 14. April 2010 bis 13. Oktober 2010. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate. Die schriftliche Hausarbeit ist bei dem Seminarleiter/der Seminarleiterin einzureichen. Dieser/Diese meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.
3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 3.1 Die Lehrproben finden im Zeitraum vom 31. Januar 2011 bis 10. Juni 2011 statt. Hinweis: Es ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Lehrproben eingeräumt wird.
 - 3.2 Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 18. April 2011 statt.
 - 3.3 Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom 14. Juni 2011 bis 17. Juni 2011 statt.

- 3.4 Für die Prüfungsteilnehmer 2011, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der 1. August 2011 festgelegt.
- 3.5 Im Erweiterungsfach finden Lehrprobe und mündliche Prüfung jeweils im entsprechenden unter Nummer 3.1 bis 3.4 genannten Prüfungszeitraum statt.
4. Zur Anstellungsprüfung 2011 können zur Notenverbesserung auf Antrag auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2010 abgelegt und bestanden haben.
- 4.1 Die Meldung zur Prüfung hat spätestens zu erfolgen:
- 4.1.1 falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: 12. Juli 2010
- 4.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses
Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.
- 4.2 Die Bewerber haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 genannten Terminen abzulegen.

gez.

Karin Reichelmeier
Regierungsschulrätin
Leiterin des Prüfungsamtes

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. Januar 2010 Az. IV.3 - 5 S 7175 - 4. 1 895

Anstellungsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrer 2011

1. Die Anstellungsprüfung 2011 wird nach der Ordnung der Zweiten Prüfung der Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II - FöIPO II) vom 22. Januar 1974 (GVBI S. 47), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 1995 (GVBI S. 661, ber. GVBI 1996 S. 50), durchgeführt. Sie ist eine Anstellungsprüfung im Sinne des Art. 41 Abs. 1 BayBG und hat Wettbewerbscharakter.
2. Die Meldungen zur Prüfung sind bis 14. Januar 2011 mit den gemäß § 4 Abs. 2 der Förderlehrerprüfungsordnung II erforderlichen Unterlagen an die zuständige Regierung zu richten.
3. Zur Prüfung wird nach § 5 Abs. 1 der Förderlehrerprüfungsordnung II zugelassen, wer
 - a) am Seminar der Förderlehreranwärter regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen hat und mindestens ausreichende praktische Leistungen im Vorbereitungsdienst aufweisen kann,
 - b) die Meldefrist eingehalten hat.
4. Der schulpraktische Teil der Prüfung beginnt am 31. Januar 2011.
Die mündliche Prüfung wird jeweils im Anschluss an die schulpraktische Prüfung durchgeführt.

5. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 18. und 19. April 2011 statt.

gez.

Karin Reichelmeier
Regierungsschulrätin
Leiterin des Prüfungsamtes

Puppenspiele und Aufführungen sonstiger Wanderbühnen
Von der "Kommission für Puppenspiele und Aufführungen sonstiger Wanderbühnen"
werden folgende Vorführungen in den Schulen empfohlen: (Stand: März 2010)

Bühne	Stück	Jahrgangsstufen
Andreas Haas - Dipl. Musikpädagoge Rieschbogen 66 a 85635 Höhenkirchen Tel. (08102) 729686 od. 0177-5156889 E-mail: HaasAndreas@gmx.de www.klassik-fuer-kinder.de	"Timmy und die Musik in Europa" (neu: Juni 2009)	1 - 4
Theater Pantarhei Ferdinand Pregartner Zugspitzstr. 4 86415 Mehring Tel. (08233) 7932022 www.theaterpantarhei.de	"Romeo und Julia" f. Kinder (neu: Januar 2009)	3 - 6 auch HS und RS
Nimmerland Theaterproduktion Fr. Martin Weinstraße 86 67169 Kallstadt Tel. (0511) 2357877 www.nimmerland-theaterproduktion.de info@nimmerland-theaterproduktion.de	Zacharias, der kl. Zahlenteufel Ein Stück über Sinn und Unsinn von Mathematik und eine teuflische Wette (neu: Mai 2009)	1 - 3
Theater "heiter bis wolkig" Frau Julia Schulz Anger 2 82405 Wessobrunn Tel. (0881) 61323 Fax 9270350 info@bruecke-weilheim.de www.bruecke-weilheim.de	"einfach anders" (neu: Nov. 08)	1 - 4

<p>Theater Lanzelot Carlos Gundermann Hochstr. 33 90429 Nürnberg Tel. /Fax: (0911) 3746186 E-mail: theater-lanzelot@odn.de Internet: www.theater.lanzelot.de</p>	<p>"Der Geist im Glas" neu: Oktober 2008</p>	<p>1 - 4</p>
<p>Herr Christian Hofler Kultur Agentur Ursula Zöttl Gewerbestr. 2 A-5261 Uttendorf -Oberösterreich Tel. (0043-7724) 44300 E-Mail: kultur@agentur-zu.com</p>	<p>"Herr Quargel läuft nach Marathon" "Herr Quargel flötet Block"</p>	<p>1 - 4 1 - 4</p>
<p>Puppenbühne Knirpsenland Oberhofstr. 19 88045 Friedrichshafen Tel. (07541) 583055 E-Mail: puppenbuehne@gmx.de</p>	<p>"Die Mutprobe oder „Wer hat Angst vor Möffin?"</p>	<p>1 - 4</p>
<p>Companie Voland Faulstiegstr. 13 97762 Hammelburg Tel. 0177-7013296 Homepage: www.companievoland.com</p>	<p>"Pinoccio"</p>	<p>1 - 4</p>
<p>Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater Lindenstr. 17 94330 Alterhofen Tel.: (09421) 52365 Homepage: www.dr-doeblingers-kasperltheater.de</p>	<p>"Kasperl und die Räuber"</p>	<p>1 - 4</p>
<p>neue Adresse Altmühltaler Marionetten-Bühne Peter Lutz Richter Am Sandweg 10 92339 Beilngries - Kottingwörth Tel.:0177-42 93 237</p>	<p>"Rumpelstilzchen" "Das Geisterschloss" "Kalif Storch"</p>	<p>1 - 4 1 - 4 1 - 4</p>
<p>papp& klapp Theater Alice Klötzel-Breitenhuber Haselberg 1, 86633 Neuburg urenspieler@web.de www.pappundklapp.de Tel.: (08431) 41828 Fax: (08431) 41828</p>	<p>" Hundlich" Neu Juli 2009: "Die Bremer Stadtmusikanten" Neu (Februar 2010): „Rumpelstilzchen“</p>	<p>1 - 4 1 - 4</p>

Musikbühne Varner Fraunhoferstr. 12 80469 München	"Mit Charlie um die Welt"	1 - 4
Herr Ivan Urbanek Kultur Agentur Ursula Zöttl Gewerbestr. 2 5261 Uttendorf-Oberösterreich Tel.: (0043-7724) 44300 E-Mail: kultur@agentur-zu.com	"Ich bin ein Musikant" "Still,still,still" "AM DAM DES"	1 - 4 1 - 4 1 - 3
Theater in Fahrt Frau Maria Bruckbauer Niedermayerstr. 12 84028 Landshut Tel.: (0871) 273676 Fax: (0871) 89172	" Der wunderbare Tassilokelch"	1 - 6
Figurentheater Linde Scheringer Viktoriastr. 5 80803 München Tel.: (089) 331477	"Die Zündholzkinder"	1 - 3
Duo Perplex Stefan Brandhuber Mühlangerstr. 12 84405 Dorfen Tel.: (08081) 3864 Fax: (08081) 953894 E-mail: Buero@mazp.de	"Wer nicht hören will, muss " fühlen oder „Gleiches Recht für alle "Help"	1 - 6 7 - 10
Theater EigenArt Gerhard Bruckner Niederschärding 55 94152 Neuhaus/Inn Tel.: (08503) 8502 Fax: (085 030) 923533 E-Mail: G.Bruckner@TheaterEigenArt.de	"Nebensache"	4 - 7
Herr Rainer Wenzel Schnepfenreuther Hauptstr. 15 90425 Nürnberg Tel.: (0911) 552942 Fax: (0911) 3507942 E-Mail: rainer@rainerwenzel.de	"Mitmachkonzert - Bewegte Lieder zum Mitsingen"	1 - 4

<p>Theater en miniature Ellen Heese & Andrej N. Joukov Lange Str. 80 34131 Kassel Tel.: (0561) 8615810 Fax: (0561) 8615809</p>	<p>"Alibaba und die 40 Räuber" (Märchen aus 1001 Nacht)</p>	<p>1 - 6</p>
<p>Kindertheater von und mit Achim Sonntag Engelbertstr. 7 40233 Düsseldorf Tel./Fax: (0211) 678688 E-Mail: as@kindertheater-achimsonntag.de</p>	<p>"Professor English Clown" (a clowns english lesson)</p>	<p>1 - 4</p>
<p>Theater Companie Voland & Kunstdünger Frau Christiane Ahlhelm Theater MOM & Kunstdünger Anderlmühle 12 83626 Valley Tel. (08024)4578 info@theater-kunstduenger.de www.theater-kunstduenger.de</p>	<p>"Die Eierschlucker"</p> <p>Neu (Nov. 2009): drachoLo- gisch in Anlehnung an „Hanno malt sich einen Dra- chen“</p>	<p>1 - 5</p> <p>1-4</p>
<p>Günther Baldauf Tel. 0177 1713296 info@companionevoland.com www.companionevoland.com</p>	<p>Neu (Nov. 2009): „Voll daneben“ – Übers Benehmen und Daneben- Benehmen</p>	<p>alle</p>
<p>Fritz und Freunde Personentheater Fritz Weinrot Sommerstr. 30 86156 Augsburg Tel.: (0821) 2401944</p>	<p>"Der kleine Prinz"</p>	<p>1 - 4</p>
<p>Theater Maskara Franzi Rauch Hintermarkt 9 94496 Ortenberg</p>	<p>"Das Eselein" "Der Eisenhans" "Der Teufel mit den drei goldenen Haaren"</p>	<p>1 - 6</p> <p>1 - 4</p> <p>1 - 6</p>
<p>Münchner Galerie-Theater - Koffertheater - Manuela Clarin und Ingmar Thilo Geigenbergerstr. 37 81477 München Tel./Fax: (089) 79 15 329</p>	<p>"Pit Pikus und die Möwe Leila"</p>	<p>1 - 4</p>

<p>Figurentheater Linde Scheringer Viktoriastr. 5 80803 München Tel.: (089) 331477 Fax: (089) 393690 E-Mail: Linde@Scheringer.de</p>	"Geschwinde - Oma Linde"	1 - 4
<p>Erstes Ingolstädter Zaubertheater Pierre Brenò und Alexandra Buxheimer Weg 6a 85057 Ingolstadt Tel.: (0841) 86622 Fax: (0841) 82954 E-Mail: pierrebreno@online.de Homepage: www.in-zaubertheater.de</p>	Zauberkunst für Kinder	1 - 4
<p>Indisches Tanz- und Musiktheater Gita und Krishna Kumar Weilheimer Str. 36 86935 Rott Tel.: (08869) 1854 Fax: (08869) 1859</p>	"Indien kommt zu uns"	1 - 6
<p>Helga Wolf Pfeuferstr. 43 81373 München Tel.: (089) 72016141 Fax: (089) 72016142</p>	Vortrag von Märchen	1 - 4
<p>Kammeroper Dresden Direktion: Thomas Ender Bayreuther Str. 9 01187 Dresden</p>	"Hänsel und Gretel"	1 - 6
<p>Vereinigte Künstler Union Dr. S. Gruber Landstraßer Hauptstr. 13/3/45 A-1030 Wien E-Mail: dr.s.gruber@nexta.at</p>	Musical "Max und Moritz"	2 - 6
<p>Theatro Zapalot Dieter Hoffmann Breisacher Str. 12 81667 München Tel.: (089) 488771</p>	"Der Einsiedler und der Bär"	2 - 3

Ingrid Irrlicht Am Feldrain 2 85283 Wolnzach Tel.: (084 42) 916862 Fax: (084 42) 916865	"enemene suprabene ..." (Kindertheater ohne Worte)	1 - 4
Theater Ypsilon Birke Lindner Bergstr. 7 86866 Mickhausen bei Augsburg	"Babbl Blaukraut"	1 - 4
Klick-Klack-Theater Silvia Beyrer Bach 16 84494 Niederbergkirchen	"Kalif Storch" "Zwerg Nase"	1 - 4
Brigitta Schieder Merzstr. 4 83646 Bad Tölz Tel.: (080 41) 7927840	Vortrag von Märchen	1 - 4
Theater Pappmachè Meisi von der Sonnau Sonnau 7 82319 Starnberg	"Schrottberg-Variationen"	1 - 4
Adi Steininger Moeging 31 94154 Neukirchen	"Mobiles Planetarium"	
Figurentheater Pantaleon Alexander Baginsky und Martina Quante c/o Kulturwerkstatt Ganghoferstraße 6 87600 Kaufbeuren Tel: (08341) 6911198 Tel./Fax: (089) 503051 www.pantaleon-figurentheater.de www.lachen-und-lernen.de	"Kalle unter der Decke"	1 - 4
MOM-Mensch, Objekt, Musik (Erzähltheater) Anette Geller Pestalozzistr. 27 80469 München Tel.: (089) 5027002 E-Mail: info@MOM-theater.de	"Die chinesische Nachtigall" oder die Macht der Musik "Das Kind und die Dinge"	1 - 4 2 - 4

Patricia Prawitt Jagdhäusle 1 86825 Bad Wörishofen Tel. (08247) 959814 e-mail: patricia.prawitt@berlin.de	Lesungen mit der Burgfrau Bö aus Büchern von Ritter Rost	1 - 4
"Erby Theater Pariser Str. 38 81667 München Tel. (089) 44499433 oder 0160-94844 615 erby@erbytheater.de	"Spanisches Märchen"	2 - 6
<p>Gemäß § 66 (1) VSO bedürfen Veranstaltungen nicht zur Schule gehöriger Personen in der Schule der Genehmigung des Schulleiters. Diese Genehmigung wird durch die Empfehlungen des Ausschusses nicht ersetzt.</p>		

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 26. März 2010 Az. IV.3 - 5 P 7001.1.1 -430 088

Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern

Die Stelle eines Referenten/einer Referentin (Regierungsschulrat der BesGr. A 14) für das Sachgebiet 40.1 „Volksschulen - Erziehung/Unterricht/Qualitätssicherung“ an der Regierung von Oberbayern wird zur Bewerbung für Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen ausgeschrieben. Es sollen sich Beamte/Beamtinnen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11.05.1983 (GVBI 8.385), geändert durch Verordnung vom 30.04.2003 (GVBI 5. 349) - mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder höher erfüllen. Soweit diese Voraussetzungen nicht vorliegen, besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Die wesentlichen Aufgaben im Sachgebiet 40.1 erfordern von den Bewerbern/Bewerberinnen folgende Voraussetzungen:

- Erfahrungen in der Schulleitung
- Kenntnisse in der Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Erfahrungen aus eigener Referententätigkeit
- Herausgehobene Kenntnisse und Erfahrungen bei der Umsetzung der Hauptschulinitiative, insbesondere bei der Zusammenarbeit zwischen Hauptschule und Berufsschule und außerschulischen Partnern
- Mitarbeit in der Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Erfahrungen zur internen und externen Evaluation und Kenntnisse zum Prozessmanagement
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen, die im Verwaltungsbereich Anwendung finden

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis **22. April 2010** mit folgenden Unterlagen bei der zuständigen Behörde (Schulamt) einzureichen.

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen

Termin zur Vorlage bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor Christoph Winkler, **27. April 2010** (Eintrefftag)

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Neubesetzung einer Planstelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Abteilung Grund-, Haupt- und Förderschulen eine Vollzeitstelle im Referat sprachlich-musisch-ästhetischer Bereich, befristet auf fünf Jahre, neu zu besetzen:

Referent/in für Grundschule mit Schwerpunkt Deutsch

Aufgabenbeschreibung:

Schwerpunkte der Tätigkeit sind die

- Vorbereitung und Mitarbeit am Lehrplan
- Mitwirkung am Schulversuch „Flexible Grundschule“
- Mitwirkung bei der Erstellung der Orientierungsarbeiten und VERA 3
- Erarbeitung von Unterrichtshilfen und Mitwirkung an deren Implementierung
- Kontaktpflege zu Verlagen und Herstellern von Unterrichtsmedien
- Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen
- Überdurchschnittliche dienstliche Beurteilungen
- Umfassendes Wissen im Bereich des kompetenzorientierten Lernens, der Bildungsstandards Deutsch Grundschule sowie der aktuellen Fachdidaktik Deutsch
- Fundierte Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung

Überfachliche Qualifikationen:

- Engagement, Flexibilität und Mobilität
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Sicherheit im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln
- Fähigkeit, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und zu führen
- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit

Eine Beförderung in die Besoldungsgruppe A 13 bzw. A 14 ist möglich.

Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Aussagekräftige Bewerbungen sind bis spätestens **16. April 2010** auf dem Dienstweg an das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Schellingstraße 155, 80797 München, z. H. Frau IRin Alexandra Brumann, zu richten.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Stellenausschreibung für das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern Abt. I in Augsburg

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I, in Augsburg sind

zum Schuljahr 2010/2011

voraussichtlich zwei Stellen für Fachlehrer (davon 1 Stelle in BesGr. A 10) zu besetzen:

Die Bewerber müssen die Lehrbefähigung in den Fächern Kommunikationstechnik, (Textverarbeitung), Werken und Technisches Zeichnen besitzen. Besondere Kenntnisse in CAD sind erwünscht.

Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 ist grundsätzlich möglich.

Die Bewerber/innen sollen überdurchschnittliche Ergebnisse in den Lehramtsprüfungen und den dienstlichen Beurteilungen, ausreichende Schulpraxis sowie Erfahrungen in der Lehreraus- und/oder –fortbildung vorweisen.

Die Bewerbungen sind auf dem Dienstweg bis spätestens **30. April 2010** an die Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weißl bzw. an die MB-Dienststelle zu richten. Die Bewerbungen werden von dort direkt an das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in Augsburg weitergeleitet.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Beratungsrektor/Beratungsrektorin der Besoldungsgruppe A12 + AZ bzw. BesGr. A 13 beim Staatlichen Schulamt Pfaffenhofen

Zur Schulberatung an Volksschulen wird die Stelle eines Beratungsrektors / einer Beratungsrektorin (Schulpsychologe / Schulpsychologin) der BesGr. A12 + AZ bzw. A 13 im Schulamtsbezirk Pfaffenhofen ausgeschrieben.

In das Amt eines Beratungsrektors der BesGr. A 12 + AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle des Unterrichtsfaches getreten ist, erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt eines Beratungsrektors der BesGr. A 12 + AZ an Grundschulen und an Hauptschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die den Anforderungen insgesamt entspricht“ (EN) als Lehrkraft in A 12.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 an Grundschulen und an Hauptschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung ein abgeschlossenes Zweitstudium der Psychologie mit mindestens vier Semestern sowie eine aktuelle dienstliche Beurteilung mit mindestens der Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 und A 12 + AZ.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs (Lehramtsstudium bzw. abgeschlossenes Zweitstudium)

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/ der Bewerberin | 27.04.2010 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt | 04.05.2010 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchRin Langheinrich) | 11.05.2010 |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 11 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern m/t

Es ist eine Stelle eines Seminarleiters/einer Seminarleiterin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für die Ausbildung von Fachlehrern und Fachlehrerinnen für Werken, Technisches Zeichnen, Kunsterziehung und Kommunikationstechnik für Oberbayern zu besetzen. Schwerpunkt der Tätigkeit wird die Ausbildung der Fachlehreranwärter vor allem im **Fach Kommunikationstechnik** sein. Der zukünftige Einsatzbereich erstreckt sich auf die **Region München**. Dienstsitz wird eine Schule im Bereich eines Staatlichen Schulamtes in der Region München sein. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beauftragung als Seminarleiter/Seminarleiterin als Leiter/Leiterin eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern und Fachlehrerinnen kommen grundsätzlich nur Bewerber und Bewerberinnen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 15.03.2006 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.19 125) erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit keine freie Planstelle für Fachlehrer der BesGr. A 12 zur Verfügung steht und für die Leitung des Seminars zunächst nur eine Zulage nach Nr. 1.2 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden kann.

Die Beauftragung zum Seminarleiter/zur Seminarleiterin erfolgt zunächst in stets widerruflicher Weise.

Der Bewerbung sind beizufügen:

- ✓ ein tabellarischer Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, ggf. auch über Veröffentlichungen fachlicher Art,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung und
- ✓ ggf. eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in einen der Schulamtsbezirke in der Region München einverstanden ist.

Der Bewerber/die Bewerberin muss in seiner Fächerverbindung mindestens die Lehrbefähigung für Werken, Technisches Zeichnen und Textverarbeitung bzw. Kommunikationstechnik nachweisen und bereit sein, sich in der Didaktik und Methodik des Faches Kunsterziehung fortzubilden. Ferner soll er/sie über umfassende unterrichtspraktische Erfahrungen im Bereich der musisch-technischen Fächer, vor allem im Fach Kommunikationstechnischer Bereich nachweisen.

Unter der Voraussetzung, dass die Stelle erst besetzt werden kann, wenn eine entsprechende Anzahl von Fachlehreranwärtern zugewiesen ist, ist die Stelle voraussichtlich ab 01.08.2010 zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des Vorgängers/der Vorgängerin.

Bewerbungen sind bis spätestens **28. April 2010** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen mit einer Stellungnahme bis zum **5. Mai 2010** der Regierung von Oberbayern (Herr Josef Weißl) vorzulegen.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Ernährung und Gestaltung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen ist die Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Ernährung und Gestaltung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **27.04.2010**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **04.05.2010**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Herrn Ltd. RSchD Vogelmeier): **11.05.2010**

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Schule	Schulart	Schulamt/ -referent	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
Altötting Josef-Guggenmoos-Schule	G	AÖ	366	Konrektor/in	A 13	01.08.10
				Bereitschaft zur Aneignung von schulspezifischen EDV-Kenntnissen erforderlich		
Garching a. d. Alz	GH	AÖ	448	Konrektor/in	A 13	01.08.10
				Erfahrung in der Verwaltung von Ganztages- und Mittlere-Reife-Klassen erwünscht; Bereitschaft zur Aneignung von schulspezifischen EDV-Kenntnissen erforderlich		
Poing	GH	EBE	700	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
				Lehramt GS erforderlich; Ganztagesklassen; M-Zug		
Moosinning	G	ED	268	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
				erneute Ausschreibung		
Germering Theresenschule	G	FFB	382	Konrektor/in	A 13	01.08.10
Freising Neustift	GH	FS	477	Rektor/in	A 14	01.08.10
Uffing-Seehausen	G	GAP	243	Konrektor/in	A 12 Z	01.04-10
				Lehramt GS erforderlich; misisches Profil (Sport, Musik)		

Rottach-Egern	GH	MB	565	2. Konrektor/in	A 12 Z	15.02.10
GS-Erfahrung erforderlich						
München Ravensburger Ring	G	M-S	366	Konrektor/in	A 13	01.08.10
Lehramt GS erforderlich; Schülerzahl nicht gesichert						
Richtigstellung: Diese Stelle war im Oberbayerischen Schulanzeiger 03/10 mit einer falschen Schülerzahl von 326 ausgeschrieben. Wir bitten um Entschuldigung.						
München St.-Martin-Straße	G	M-S	292	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
Lehramt GS erforderlich						
München Türkenstraße	G	M-S	302	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
Lehramt GS erforderlich						
Ampfing	G	MÜ	225	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
Bereitschaft zur Aneignung von schulspezifischen EDV-Kenntnissen erforderlich; durchgängig gebundene Ganztagesklasse; erweiterte Mittagsbetreuung						
Haag i. Obb.	GH	MÜ	493	Konrektor/in	A 13	01.08.10
Ganztagesklassen; Kooperationsklasse; Erfahrung in der Umsetzung der wichtigen Elemente der Hauptschulinitiative Modularisierung, Berufsorientierung und Einbinden externer Partner erwünscht; Bereitschaft zur Aneignung von schulspezifischen EDV-Kenntnissen erforderlich;						
Mößling	G	MÜ	272	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
Bereitschaft zur Aneignung von schulspezifischen EDV-Kenntnissen erforderlich;						

Waldkraiburg Dieselstraße	H	MÜ	535	Rektor/in	A 14	vorauss. 01.08.10
				durchgängiger Ganztagesklassenzug; durchgängiger M-Zweig; Mittelschulverbund (ab 2010/11); Erfahrung in der Umsetzung der wichtigen Elemente der Hauptschulinitiative Modularisierung, Berufsorientierung und Einbinden externer Partner erwünscht; Kenntnisse in schulspezifischer EDV erforderlich		
Waldkraiburg Franz-Liszt-Straße	H	MÜ	301	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
				Erfahrung in der Umsetzung der wichtigen Elemente der Hauptschulinitiative Modularisierung, Berufsorientierung und Einbinden externer Partner erwünscht; Ganztagesklassen, Praxisklassen, Ganztages-Intensivklasse		
Pfaffenhofen Josef-Maria-Lutz-GS	G	PAF	340	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
Feldafing	G	STA	153	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
				Lehramt GS erforderlich		
Starnberg	H	STA	201	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
				Lehramt HS erforderlich		
Unterwössen	GH	TS	217	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
				Mitführung der 3-klassigen GS Schleching ab 01.08.10		
Peißenberg St.-Johann-Straße	G	WM-SOG	227	Konrektor/in	A 12 Z	01.08.10
				Lehramt GS erforderlich		
Schongau	H	WM-SOG	474	Konrektor/in	A 13	01.08.10
				Lehramt HS erforderlich		
Seeshaupt	G	WM-SOG	114	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
				Lehramt GS erforderlich		

Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen (veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr.11/2009, Seiten 11 bis 14 / 1. November 2009) wird verwiesen.

Laut Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006, Az.: III.6-5 P 4020-6.73 510 ist bei der Bewerbung um eine **Schulleiterstelle im Volksschulbereich** ein selbst erstelltes Portfolio über die Qualifikation des Bewerbers für ein Führungsamt den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass ein/e erfolgreiche/r Bewerber/in nach Ablauf der Beförderungswartezeit (vgl. KMS vom 25.11.2002, s. Oberbayerischer Schulanzeiger Nr. 1/ 7. Januar 2003) nur dann entsprechend befördert werden kann, wenn zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt die Schülerzahlen noch gesichert sind.

Auf die möglichen Teilzeiten für Funktionsstelleninhaber wird auf Veröffentlichung im Schulanzeiger Juni 2007 verwiesen.

Volksschulen:

- | | |
|---|-------------------|
| I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers:
(Neues Formular - s. Anhang zum Schulanzeiger 2/10– verwenden) | 27.04.2010 |
| II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: | 04.05.2010 |
| III. Vorlage der Gesuche durch das Schulamt bei der Regierung: | 11.05.2010 |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung der SIS- Swiss International School Ingolstadt für eine Grundschullehrkraft

Die SIS – Swiss International School Ingolstadt ist eine private, international ausgerichtete Ganztagschule mit Englisch und Deutsch als Umgang- und Arbeitssprachen. Die staatlich genehmigte Ersatzschule wurde zum Schuljahr 2009/10 eröffnet und vereint Grundschule, Gymnasium sowie künftig einen Kindergarten unter einem Dach.

Zum Schuljahr 2010/11 suchen wir eine

Grundschullehrkraft mit Fach Sport in Voll- oder Teilzeit

Wir erwarten:

ein abgeschlossenes Lehramtsstudium bzw. entsprechende pädagogische Qualifikation und Erfahrung

- fachliche Kompetenz und Enthusiasmus für das eigene Fach
- Befähigung und Unterrichtsgenehmigung für das Fach Sport
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie die Bereitschaft, diese in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten
- Pioniergeist
- Teamfähigkeit und Interesse, Teil eines innovativen und internationalen Kollegiums zu sein

Da sich die Schule im Aufbau befindet, haben engagierte Lehrkräfte die Möglichkeit, durch das Einbringen eigener Ideen beim Aufbau der Schule gestaltend mitzuwirken.

Staatliche Lehrkräfte können nicht zugeordnet werden.

Mit dem bilingualen Schulkonzept – Deutsch und Englisch sind gleichberechtigte Arbeits- und Unterrichtssprachen – bietet die SIS Ingolstadt ein interessantes pädagogisches Umfeld, das auch von den Impulsen eines international zusammengesetzten Lehrerkollegiums geprägt wird. Die Klassengröße liegt im Durchschnitt bei 18 bis 22 Kindern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

bewerbung@swissinternationalschool.de

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen an die Standortleiterin, Frau Elfriede Bussolera, unter der Telefonnummer (0841) 1284526, wenden oder sich auf den Internetseiten der Schule unter www.swissinternationalschool.de informieren.

Stellenausschreibung der Montessorischule im Olympiapark in München für Lehrer/in in Teilzeit

Für das Schuljahr 2010/2011 sucht die Montessorischule im Olympiapark in München Lehrer/innen in Teilzeit für

eine jahrgangsgemischte Lerngruppe in der Grundstufe (1.- 4. Klasse)
eine jahrgangsgemischte Lerngruppe in der Mittelstufe (5. - 7. Klasse)

Wir sind ein engagiertes Team und wünschen uns eine Persönlichkeit

- mit Freude und Engagement in der Arbeit als Pädagoge
- mit einem positiven wertschätzenden Menschenbild
- mit dem Anspruch die eigene Arbeit zu reflektieren
- mit Begeisterungsfähigkeit und neuen Ideen
- mit Freude an der Teamarbeit
- mit Engagement bei der Weiterentwicklung unserer Schule
- mit Montessori-Ausbildung (kann auch berufsbegleitend nachgeholt werden)

Wir bieten Ihnen

- die Möglichkeit des aktiven und kreativen Mitgestaltens
- die verantwortungsvolle Aufgabe in jahrgangsgemischten Gruppen zu arbeiten
- die Möglichkeit zu Supervision und Weiterbildung

Weitere Informationen zu unserer Schule und unserem Schulkonzept finden Sie auf unserer homepage: www.monte-muenchen.de

Hinweis: Staatliche Lehrkräfte können im Vorgriff auf das neue Bay. EUG an staatlich genehmigte Privatschulen nicht zugewiesen werden.

Bewerbungen bitte an:

Montessori München e. V.

Geschäftsführung

Willi-Gebhardt-Ufer 32

80809 München oder

personal@monte-muenchen.de

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/in an privaten beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bamberg

Schulträger:

Kolping-Schulwerk- gGmbH Bamberg
Willy-Lessing-Str. 1
96047 Bamberg

Schulbezeichnung:

Adolph-Kolping-Berufsschule Bamberg, private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, - Förderschwerpunkt Lernen -, der Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg, Hartmannstraße 7, 96050 Bamberg

Schulgliederung

481 Schüler
42 Lehrkräfte (33 Vollzeit, 9 Teilzeit)

36 Voll- und Fachwerkerklassen der Fachrichtungen :

Hauswirtschaft, Farbe, Holz, Ernährung, Gartenbau, Metall, Verkauf im Einzelhandel, Verkauf im Nahrungsmittelgewerbe, Körperpflege, Kfz, Textil, Gastgewerbe

13 BVJ-Klassen der Fachrichtungen:

Farbe, Gartenbau, Gastgewerbe, Holz, Hauswirtschaft/Ernährung, Körperpflege, Metall, Sozialpflege, Verkauf

Funktion/ Bes. Gr.

Sonderschullektor/in A 15 oder Studiendirektor A 15 + AZ

Ausbildung

Sonderschullehrer/in Förderschwerpunkt Lernen/soziale und emotionale Entwicklung oder Lehramt an beruflichen Schulen, Schwerpunkt gewerbliche Berufe oder Sozialpädagogik

Geeignet für Schwerbehinderte

ja

Die Stelle ist zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 zu besetzen. Die Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule mit zurzeit 481 Schülern und Schülerinnen in 49 Klassen. Sie hat kirchennahen Status und orientiert sich an Prinzipien der Kolping-Bewegung.

Sie sind eine unternehmerisch denkende Pädagogenpersönlichkeit mit Erfahrungen in der Schulleitung und Sie sind bereit, in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger die Bildungsideale der Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg zu verwirklichen.

Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen in der sonderpädagogischen Förderung von Jugendlichen im Förderschwerpunkt Lernen und/oder in der Berufsausbildung.

Eine staatliche Besetzung der ausgeschriebenen Stelle ist nur möglich, wenn der/die Bewerber/in die entsprechenden laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt.

Interessenten senden Ihre schriftliche Bewerbung bitte **bis 15. Mai 2010** direkt an
Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg
Herrn Kohler
Schulreferat
Willy-Lessing-Straße 1
96047 Bamberg

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Ständige Vertreterin / Ständiger Vertreter des Schulleiters an privaten beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bamberg

Schulträger:

Kolping-Schulwerk- gGmbH Bamberg
Willy-Lessing-Str. 1
96047 Bamberg

Schulbezeichnung:

Adolph-Kolping-Berufsschule Bamberg, private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, - Förderschwerpunkt Lernen -, der Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg, Hartmannstraße 7, 96050 Bamberg

Schulgliederung

481 Schüler
42 Lehrkräfte (33 Vollzeit, 9 Teilzeit)

36 Voll- und Fachwerkerklassen der Fachrichtungen :

Hauswirtschaft, Farbe, Holz, Ernährung, Gartenbau, Metall, Verkauf im Einzelhandel, Verkauf im Nahrungsmittelgewerbe, Körperpflege, Kfz, Textil, Gastgewerbe

13 BVJ-Klassen der Fachrichtungen:

Farbe, Gartenbau, Gastgewerbe, Holz, Hauswirtschaft/Ernährung, Körperpflege, Metall, Sozialpflege, Verkauf

Funktion/ Bes. Gr.

Sonderschulkonrektor/in A 14 + AZ oder Oberstudienrat A 14 + AZ

Ausbildung

Sonderschullehrer/in Förderschwerpunkt Lernen/soziale und emotionale Entwicklung oder Lehramt an beruflichen Schulen, Schwerpunkt gewerbliche Berufe oder Sozialpädagogik

Geeignet für Schwerbehinderte

ja

Die Stelle ist zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 zu besetzen. Die Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule mit zurzeit 481 Schülern und Schülerinnen in 49 Klassen. Sie hat kirchennahen Status und orientiert sich an Prinzipien der Kolping-Bewegung.

Sie sind eine unternehmerisch denkende Pädagogenpersönlichkeit mit Erfahrungen in der Schulleitung und Sie sind bereit, in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger die Bildungsideale der Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg zu verwirklichen.

Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen in der sonderpädagogischen Förderung von Jugendlichen im Förderschwerpunkt Lernen und/oder in der Berufsausbildung.

Eine staatliche Besetzung der ausgeschriebenen Stelle ist nur möglich, wenn der/die Bewerber/in die entsprechenden laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt.

Interessenten senden Ihre schriftliche Bewerbung bitte **bis 15. Mai 2010** direkt an
Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg, Herrn Kohler, Schulreferat
Willy-Lessing-Straße 1
96047 Bamberg

Veranstaltungshinweis - Einladung

singen - spiele tanzen



Ein musikalisches Fest für Kinder der Grundschulen Oberbayerns

am Dienstag, 16. November 2010, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

im Waitzinger Keller, Kulturzentrum Miesbach,

Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach

Einladung

Alle Lehrkräfte, die in den Grundschulen besondere musische Elemente pflegen, sind eingeladen, mit ihren Klassen oder Gruppen an diesem Musikfest teilzunehmen. Neben Liedern und Tänzen, können und sollen auch eigene – insbesondere kreative und farbenfrohe – „Produktionen“ vorgestellt werden, damit eine möglichst große Vielfalt des musischen Schaffens in unseren Grundschulen dargeboten wird.

Anmeldung

Teilnehmen können Schulmusikgruppen, Schulklassen, Schulchöre, Tanzgruppen, Musikarbeitsgemeinschaften u. ä. Die Länge der Beiträge sollte 5 bis 7 Minuten nicht überschreiten.

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2010

Ein Anmeldeformular wird den Grundschulen demnächst über die Staatlichen Schulämter per E-Mail zugeschickt.

Weiterbildung

Richtigstellung – Datumsangabe der Fortbildungsveranstaltung „Lernen fördern – Lehrer entlasten“

Die im Oberbayerischen Schulanzeiger März 2010 angekündigte Fortbildungsveranstaltung „Lernen fördern – Lehrer entlasten“ findet am

D i e n s t a g, 15. Juni 2010

statt, nicht wie irrtümlich angekündigt am Mittwoch, 15. Juni 2010.

Wir bitten um Entschuldigung.

Kontaktstudium „Methodik des Englischunterrichts in der Hauptschule“

Programmüberblick für das Sommersemester 2010: (35 UZE)

Zeit: Montag, 16:15 – 18:15 Uhr

Nr.	Zeit	Thema
1	12. April	Prinzipien des Englischunterrichts
2	19. April	Rezeptive Kompetenz: Hörverstehen
3	26. April	Medienkompetenz: Hör- und Sehverstehen
4	3. Mai	Aspekte interkulturellen Lernens
5	10. Mai	Übung und Sicherung
6	17. Mai	Erfassen und beurteilen von Schülerleistungen
7	7. Juni	Rezeptive Kompetenz: Leseverstehen
8	Blockseminar 19. Juni	Wortschatzerwerb und –sicherung
9		Mündliche Sprachproduktion
10		Musische und spielerische Elemente
11	21. Juni	Schriftliche Sprachproduktion
12	28. Juni	Grammatik
13	5. Juli	Offene Unterrichtsformen, Aktuelle Konzepte; Manöverkritik und Abschluss

Lehrstuhl für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur am Departement für Anglistik und Amerikanistik der Ludwig-Maximilians-Universität München,
Frau Prof. Klippel
Leitung: M. Wanders (Mona.Wanders@t-online.de)

Die Montagsveranstaltungen finden im Untergeschoß 1, Raum 06 im Rückgebäude der Schellingstraße 3 statt.

Das Blockseminar wird nach Absprache mit den Teilnehmern an einer Hauptschule in München oder Freising stattfinden.

Fortbildungsstudium für Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Hauptschulen am Orff-Institut in Salzburg

Das Orff-Institut der Universität in Salzburg hat anstelle des viersemestrigen Fortbildungsstudiums ein einjähriges Fortbildungsstudium „Elementare Musik- und Bewegungspädagogik“ konzipiert. Im Studienjahr 2010/2011 soll am 1. Oktober 2010 am Orff-Institut – Mozarteum – der Universität Salzburg, Frohnburgweg 55, dieses einjährige Fortbildungsstudium für Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Hauptschulen wie bereits im jetzt laufenden Studienjahr angeboten werden.

Hierzu können aus Bayern vier Lehrkräfte unter Fortgewährung der Dienstbezüge beurlaubt werden, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Eignung für die Verwendung in Klassen mit erweitertem Musikunterricht.
2. Gesamtergebnis der aktuellen periodischen Beurteilung (ggf. aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzung) in mindestens folgender Bewertungsstufe: Leistung, die die Anforderungen übersteigt.
3. Zwischen dem erstmaligen Bestehen der zweiten Lehramtsprüfung und der planmäßigen Aufnahme des Magisterstudiums sollten nicht mehr als zehn Kalenderjahre liegen, wobei familienbedingte Fehlzeiten außer Betracht bleiben.

Die Bewerber sind darauf hinzuweisen, dass eine eventuelle Beurlaubung unter der Auflage erfolgt, dass die Lehrkräfte die während der Zeit der Beurlaubung zum Studium am Orff-Institut in Salzburg gewährten Dienstbezüge zurückzahlen, wenn sie

- a) aus der Ausbildung am Orff-Institut in Salzburg infolge eines Umstandes, den sie selbst zu vertreten haben, vorzeitig ausscheiden
oder
- b) nach Beendigung der Beurlaubung nicht mindestens fünf Jahre im bayerischen Volksschuldienst verbleiben. Der zu erstattende Betrag ermäßigt sich für jedes volle Jahr, das nach Beendigung der Beurlaubung im bayerischen Volksschuldienst verbracht wurde, um 20 v. H.

Im Falle einer Beurlaubung nach Art. 89 und Art. 90 BayBG (während der Fünf-Jahres-Frist) wird der zurückzuerstattende Betrag gestundet. Bei Teilzeitbeschäftigung (Art. 88, Art. 89 BayBG) verlängert sich der Zeitraum, in dem die Lehrkräfte im bayerischen Volksschuldienst verbleiben müssen, entsprechend.

Die Auswahl und Beurlaubung für die Teilnahme an der Eignungsprüfung der Bewerber erfolgt durch die Regierungen. Die Lehrkräfte werden gebeten, die Bewerbungen **bis spätestens 14. April 2010** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern (Frau RSchRin Petra Henninger) weiterzuleiten. Aus jedem Regierungsbezirk können zwei geeignete Bewerberinnen oder Bewerber gemeldet werden.

Die Eignungsprüfung findet im Institut für Musik- und Tanzpädagogik – „Orff-Institut“ in Salzburg am Montag, 28. Juni, Dienstag, 29. Juni und Mittwoch, 30. Juni 2010 statt. Es muss mit einer Anwesenheit aller Bewerber von Montag früh bis Mittwochmittag gerechnet werden.

Die Voraussetzungen für die Eignungsprüfung enthält ein Informationsblatt des Orff-Instituts, das bei Frau RSchRin Henninger, Tel. (089) 2176-2145, angefordert werden kann. Weitere Angaben zu den einzelnen Prüfungsteilen sind im Internet abrufbar.

Mit der Anmeldung zur Zulassungsprüfung sind eine Darstellung des bisherigen pädagogisch-künstlerischen Werdegangs und eine audiovisuelle Dokumentation eines Ausschnitts der eigenen pädagogisch-künstlerischen Arbeit einschließlich eines kurzen schriftlichen Kommentars zu übermitteln. Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme am ein-jährigen Fortbildungsstudium am Orff-Institut in Salzburg trifft das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus. In dieses abschließende Auswahlverfahren werden Bewerber, die die Eignungsprüfung 2009 bestanden haben, sowie Lehrkräfte, die in zurückliegenden Jahren die Eignungsprüfung mit Erfolg absolvierten und sich für die Teilnahme am Fortbildungsstudium erneut beworben haben, einbezogen. Die Beurlaubung zur Teilnahme am einjährigen Fortbildungsstudium kann nur gewährt werden, wenn die Lehrkraft die genannten Bedingungen erfüllt.

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Kiesel/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Diese Lieferung enthält eine umfassende Aktualisierung der Kommentierung des BayEUG. Die Neufassungen der Vollzugsbekanntmachung zum BayEUG und zum BaySchFG über die Lernmittelfreiheit und der Bekanntmachung über die Offene Ganztagschule wurden aufgenommen.

Weitere Änderungen betreffen die Bekanntmachungen über die Beruflichen Schulen mit überregionalem Einzugsbereich und über die Richtlinien über die Zuwendungen des Freistaates Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen (FAZR)

147. Lieferung, 94 Seiten, Februar 2010, 43,50 €

CD-ROM Bayerisches Schulrecht

Diese digitale Sammlung enthält die schulrechtlichen Grundlagen für das bayerische Schulwesen. Alle Vorschriften sind übersichtlich nach einzelnen Themenfeldern, wie beispielsweise Schulrecht, Schulordnungen, Lehrendienstrecht, Schulfinanzierung, Schulauf-

sicht, Schulverwaltung und Schulorganisation gegliedert. Weitere Vorschriften zu schulart-übergreifenden Regelungen, zum Unterricht, zu allgemein bildenden Schulen sowie zu berufsbildenden Schulen und zu Aus- und Fortbildung ergänzen die umfangreiche Datenbank.

33. Ausgabe, Rechtsstand Februar 2010, € 59,00

Graf/Dr. Kaiser/Pangerl

Die Schulordnung der Volksschule

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)

Die 97. Lieferung setzt neben einer Korrektur bei Kennzahl 10.00 die Aktualisierung der Kennzahl 20.06 durch **Erläuterungen zu den Artikeln, 49, 50 und 51** (dort Abs. 5 vorerst teilweise) BayEUG fort. Sie enthält außerdem wichtige Publikationen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur **Bayerischen Mittelschule** (Kennzahl 30.320) und zu den **Dialogforen** (Kennzahl 30.60).

97. Lieferung, 94 Seiten, März 2010, 39,00 €

Hiebel

Dienstrecht in Bayern I

Ergänzbare Sammlung zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen – Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung

Mit der 156. Ergänzungslieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Schwerpunkte dieser Lieferung sind die Änderungen in der Urlaubsverordnung (Elternzeit), im Personalvertretungsgesetz, im Disziplinarrecht (redaktionelle und materielle Änderungen, die auf Praxiserfahrungen fußen) und Änderungen im Kindergeldrecht (u. a. Erhöhung der Kindergeldsätze und Freibetragsgrenzen).

156. Lieferung, 88 Seiten, Rechtsstand 1. Januar 2010, 44,30 €

Dr. Eder/Freiberger/Halden/Hofer

Schul-Computer – EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

Diese Lieferung enthält **Fortbildungsunterlagen zum neuen Schulverwaltungsprogramm ASV**; beigelegt ist die Broschüre „Sicherheit und Gesundheitsschutz in der Schule“.

64. Ergänzungslieferung, 62 Seiten, März 2010, 41,50 €

Schramm/Dr. Hoyer/Moser

Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Die 43. Lieferung enthält als Schwerpunkt die aktuellen KMS zur anstehenden **dienstlichen Beurteilung 2010 an Volksschulen** (Kennzahl 24.21), **Förderschulen** (Kennzahl 24.22), **Realschulen** (Kennzahl 24.23), **Gymnasien** (Kennzahl 24.24) und **beruflichen Schulen** (Kennzahl 24.25) mit ausführlichen schulartspezifischen Erläuterungen und Vollzugshinweisen. Die **Neuerungen bei der Beurteilung der Lehrkräfte** im Volksschul- und Realschulbereich sind in ihren wesentlichen Punkten dargestellt (Kennzahl 12.10 Nr. 18). Damit stehen für den Gesamtbereich der dienstlichen Beurteilung und des Leistungsberichts die relevanten aktuellen Bestimmungen einschließlich ausführlicher Lehrerspezifischer Erläuterungen zur Verfügung. Die neue Verordnung zur Schulgesundheitspflege wurde unter Kennzahl 25.60 in das Werk aufgenommen. Daneben wurde die Wie-

dergabe zahlreicher schul- und dienstrechtlicher Bestimmungen in Teil 1 und 2 des Werkes aktualisiert (z. B. Ferienordnungen, Kennzahl 26.20)

43. Lieferung, 126 Seiten, Februar 2010, 67,90 €

Wutz/Dr. Vorleuter

Schulsport

Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport

Der vorliegenden Lieferung liegen die ersten Unterrichtsmodelle aus den unterschiedlichsten Feldern des Sportunterrichts bei. Für diese Aufgabe konnten erfahrene Sportpädagogen gewonnen werden, die Stundenentwürfe für die Unterrichtspraxis zusammentragen, die neue Wege gehen und Impulse für einen modernen Sportunterricht bieten. Wichtig war, den Lesern die Verknüpfungen in die Zielebene der Lehrpläne deutlich zu machen. Die Unterrichtsmodelle für die Praxis berücksichtigen die vielschichtigen Bildungs- und Erziehungsziele der Lehrpläne. Der Lehrplan für die Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschule rundet zudem die bereits enthaltene Lehrplansammlung ab.

26. Lieferung, 78 Seiten, Februar 2010, 48,00 €

Pangerl

Berufliches Schulwesen in Bayern

Ergänzbare Rechtssammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufs-, Berufsfach-, Wirtschafts-, Fach-, Fachober- und Berufsoberschulen sowie Fachakademien mit Erläuterungen

Diese Lieferung enthält die Neufassung der Schulordnung für die Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung (BSO-F). Zahlreiche Vorschriften, insbesondere zum Schulversuch PROFIL 21 "**Berufliche Schule in Eigenverantwortung**" und im Bereich des besonderen **Dienstrechts** (u. a. die dienstliche Beurteilung 2010) wurden neu aufgenommen. Weitere Aktualisierungen betreffen die Verordnung über die **Schulgesundheitspflege**.

136. Lieferung, 94 Seiten, Januar 2010, 54,40 €

Dr. Dirnaichner/Weigl

Förderschulen in Bayern – Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Die 83. Lieferung enthält zunächst weitere Ergänzungen und Kommentierungen der einschlägigen **Bestimmungen im BayBG** und der **VSO-F** (Kennzahlen 11.10, 11.30, 21.24, 21.27, 21.82-21.84). Neu aufgenommen wurden **Hinweise zur UN- Behindertenrechtskonvention** (Kennzahl 35.50), **Weiterentwicklungen bei der Schule für Kranke** (Kennzahl 47.40), der **Förderstrategien** für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler (Kennzahl 67.30) sowie der **Hauptschule** (Kennzahl 67.40) runden die 83. Lieferung ab.

83. Lieferung, Februar 2010, 94 Seiten, 57,50 €

Rezension

Thomas Lange/ Maricel Wölk/ Irmtraud Guhe:
Huckla und die total verrückte Sprachmaschine.
Berlin/ München 2010 (Langenscheidt)
Buch mit CD, 32 Seiten gebunden
ISBN 978-3-468-20721-1
19,95€
www.langenscheidt.de
www.hexe-huckla.de

„Englisch zu sprechen ist keine Hexerei“

Der Langenscheidt Verlag hat in Kooperation mit der „Nimmerland Theaterproduktion“ ein (neues) *zweisprachiges* Abenteuer der Hexe Huckla für Vor- und Grundschulkindern zusammengestellt, das als Musical durch Deutschland tourt.

Passend zur Theaterproduktion hat der Verlag ein Buch und eine CD (Hörbuch) herausgegeben. Beim Schmökern im ansprechend illustrierten Buch kann die Erfahrung der Aufführung oder des Hörens vertieft werden. Die wesentlichen Szenen, das Wortmaterial (Englisch- Deutsch) und die sechs Songs sind darin abgedruckt. Handlungsträgerin für eine Reihe von Produkten des Verlages, in denen es um das spielerische Lernen geht, ist die kleine Hexe Huckla.

In der vorliegenden Publikation (Buch/ CD) geht es um das Englischlernen. Mit der „total verrückten Sprachmaschine“ möchte Hexe Huckla Verständigungsschwierigkeiten auf einem Hexenwettbewerb in England überwinden. Durch die Begegnung mit Mr. Mouse erfährt sie, dass Englisch zu sprechen, gar nicht so schwer ist.

Sicherlich eine nette Ergänzung für den Bücherschrank des an Fremdsprachen interessierten Kindes.

Das Musical kann von Schulen gebucht werden (www.hexe-huckla-musical.de). Für die Lehrkraft werden auf der genannten Internetseite Unterrichtsideen und Materialien angeboten.

Sybille Maiwald, Seminarrektorin